

## Gott auf der Spur

## Wie und wo entdecke ich ihn?

19 Uhr: Jungbläser

8:00 Uhr: Seniorenchor

9:30 Uhr: VS- Chor

### Eingangslied:

19.00 Uhr:	8.00 Uhr:	9.30 Uhr:
Bläser: „Floriani-Einzug“	GL 802	GL 802

### Eröffnung und Einleitung:

P. Hütter frei

### Bußakt:

19.00 Uhr: Kantor?	8.00 Uhr: Sen. Chor	9.30 Uhr: VS.Chor: Herr...Zeit
--------------------	---------------------	--------------------------------

- Gott, deine Spuren sind in der Natur: Licht und Dunkel, Frühling und Herbst, Leben und Sterben. – Du zeigst uns, dass in der Natur alles seine Zeit und seinen Sinn hat. Uns Menschen aber fällt es oft schwer, uns an deine Gesetze zu halten.  
Herr, erbarme dich unser!
- Gott, deine Spuren sind in der Stille. – Wir aber haben keine Zeit für Ruhe!  
Die Jagd nach Geld und Profit, Hektik und Stress, Luxus und Vergnügen lassen uns deine Spuren in der Stille verwischen und überhören.  
Christus, erbarme dich unser!
- Gott, deine Spuren sind im Mitmenschen. „Was ihr im Geringsten meiner Brüder tut, das habt ihr mir getan!“, sagst du.  
Wir aber sehen uns zu oft nur selbst, unser eigenes Ich, und lassen unsere Nächsten allein mit ihren Sorgen.  
Herr, erbarme dich unser!

### Glorialied:

19.00 Uhr:	8.00 Uhr:	9.30 Uhr:
GL 802	GL Sen.Chor	VS-Chor: Wir loben dich, Herr, unser Gott

### Tagesgebet:

Gott, Du hast uns geschaffen -  
doch wir kennen dich kaum.  
Du liebst uns -  
und doch bist du uns fremd.  
Offenbare dich deiner Gemeinde.  
Zeig uns dein Gesicht.  
Sag uns, wer du bist  
und was du für uns bedeutest.  
Lehr uns dich erkennen,  
dich verstehen, dich lieben.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus...

### oder:

Ewiger Gott,  
du hast den Menschen geschaffen,  
daß er dich suche und in dir Ruhe finde.  
Gib dich zu erkennen  
in den Beweisen deines Erbarmens  
und in den Taten deiner Gläubigen,  
damit die Menschen  
trotz aller Hindernisse dich finden  
und als den wahren Gott und Vater bekennen.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren  
Herrn.

## Lesung: 1 Kön 19,1-13a

*In der Lesung hören wir von einer Gotteserfahrung des Propheten Elija. Dieser Episode geht der scheinbare Höhepunkt seines Lebenswerkes voraus: Auf dem Berg Karmel feiert er einen Triumph über seine Gegner: die Baalspriester, den König Ahab und dessen Gattin Isebel.*

### Lesung aus dem ersten Buch der Könige.

<sup>1</sup> Ahab erzählte Isebel alles, was Elija getan, auch daß er alle Propheten mit dem Schwert getötet habe. <sup>2</sup> Sie schickte einen Boten zu Elija und ließ ihm sagen: Die Götter sollen mir dies und das antun, wenn ich morgen um diese Zeit dein Leben nicht dem Leben eines jeden von ihnen gleich mache.

<sup>3</sup> Elija geriet in Angst, machte sich auf und ging weg, um sein Leben zu retten. Er kam nach Beerscheba in Juda und ließ dort seinen Diener zurück. <sup>4</sup> Er selbst ging eine Tagesreise weit in die Wüste hinein. Dort setzte er sich unter einen Ginsterstrauch und wünschte sich den Tod. Er sagte: Nun ist es genug, Herr. Nimm mein Leben; denn ich bin nicht besser als meine Väter. <sup>5</sup> Dann legte er sich unter den Ginsterstrauch und schlief ein.

Doch ein Engel rührte ihn an und sprach: Steh auf und iß! <sup>6</sup> Als er um sich blickte, sah er neben seinem Kopf Brot, das in glühender Asche gebacken war, und einen Krug mit Wasser. Er aß und trank und legte sich wieder hin.

<sup>7</sup> Doch der Engel des Herrn kam zum zweitenmal, rührte ihn an und sprach: Steh auf und iß! Sonst ist der Weg zu weit für dich.

<sup>8</sup> Da stand er auf, aß und trank und wanderte, durch diese Speise gestärkt, vierzig Tage und vierzig Nächte bis zum Gottesberg Horeb. <sup>9</sup> Dort ging er in eine Höhle, um darin zu übernachten.

Doch das Wort des Herrn erging an ihn: Was willst du hier, Elija? <sup>10</sup> Er sagte: Mit leidenschaftlichem Eifer bin ich für den Herrn, den Gott der Heere, eingetreten, weil die Israeliten deinen Bund verlassen, deine Altäre zerstört und deine Propheten mit dem Schwert getötet haben. Ich allein bin übriggeblieben, und nun trachten sie auch mir nach dem Leben. <sup>11</sup>

Der Herr antwortete: Komm heraus, und stell dich auf den Berg vor den Herrn! Da zog der Herr vorüber: Ein starker, heftiger Sturm, der die Berge zerriß und die Felsen zerbrach, ging dem Herrn voraus. Doch der Herr war nicht im Sturm. Nach dem Sturm kam ein Erdbeben. Doch der Herr war nicht im Erdbeben. <sup>12</sup> Nach dem Beben kam ein Feuer. Doch der Herr war nicht im Feuer. Nach dem Feuer kam ein sanftes, leises Säuseln. <sup>13</sup> Als Elija es hörte, hüllte er sein Gesicht in den Mantel, trat hinaus und stellte sich an den Eingang der Höhle.

### Antwortgesang:

19.00 Uhr:	8.00 Uhr:	9.30 Uhr:
802/3 Noch lag die Schöpfung	802/3 Noch lag die Schöpfung	802/3 Noch lag die Schöpfung

## Evangelium: Lk 12, 54-57

Aus den heiligen Evangelium nach Lukas:

<sup>54</sup> Außerdem sagte Jesus zu den Leuten: Sobald ihr im Westen Wolken aufsteigen seht, sagt ihr: Es gibt Regen. Und es kommt so. <sup>55</sup> Und wenn der Südwind weht, dann sagt ihr: Es wird heiß. Und es trifft ein. <sup>56</sup> Ihr Heuchler! Das Aussehen der Erde und des Himmels könnt ihr deuten. Warum könnt ihr dann die Zeichen dieser Zeit nicht deuten? <sup>57</sup> Warum findet ihr nicht schon von selbst das rechte Urteil?

## **Predigt: (P. Hütter)**

### **Glaubensbekenntnis**

#### **Fürbitten:**

Guter Gott,  
dein Sohn Jesus hat uns ermutigt,  
unsere Bitten vor dich zu tragen,  
wie Kinder ihren Vater bitten dürfen:

- Für alle, die vergeblich nach einem Zeichen von Gott suchen:  
Gott, du weißt um unsere Not, dich zu finden.  
Lass uns im täglichen Leben, im Umgang mit unseren Mitmenschen  
deine Nähe und deine göttliche Liebe spüren!
- Für alle Menschen, die orientierungslos in den Straßen des Lebens  
umher irren:  
Lass uns ihnen ein Anhaltspunkt sein, damit sie ihr Leben mit dem  
Glauben Schritt für Schritt wagen können!
- Für unsere Kinder und Jugendlichen:  
Lass sie einen Zugang zum Glauben finden, der ihnen Kraft und Ein-  
sicht gibt, die Gefahren unserer Zeit zu erkennen und mit deiner Hilfe  
den richtigen Weg zu finden.
- Für alle Kranken und Leidenden:  
Lass sie Menschen begegnen, die ihnen tröstend und hilfreich zur Seite  
stehen und sie immer wieder aufrichten!
- Für unsere Familien:  
Ärger und Streitigkeiten, Hass und Neid vermiesen uns oft ein friedli-  
ches Miteinander. Schenke den Familien die Energie, in Höhen und  
Tiefen des Lebens zusammen zu stehen  
und hilf, dass Alt und Jung in den Familien mit Liebe und Verständnis  
einander begegnen!
- Für uns selbst:  
Wir leben in einer lauten Welt, in der es uns oft schwer fällt, deine Ge-  
genwart wahr zu nehmen.  
Gib uns den Mut, manchmal in die Stille zu gehen, um dir bewusst zu  
begegnen!

Darum bitten wir dich durch den Geist,  
der in uns ruft: Abba, Vater. Amen.

## Gabenlied:

19.00 Uhr:	8.00 Uhr:	9.30 Uhr:
Bläser: „Steirische Arie“	Sen.Chor: Gottes Macht u. Vor.	VS.Chor: Wo,wo Mensch

## Gabengebet

Guter Gott,  
wir haben Brot und Wein für das heilige Mahl vorbereitet,  
das wir in Erinnerung an Jesus Christus begehren.  
Wir bitten dich,  
mach für uns diese Gaben  
und die Gemeinschaft, die wir um diesen Tisch erleben,  
zu Zeichen deiner Nähe und Gegenwart,  
Darum bitten wir....

## Präfation (Schweizer Hochgebet I): oder Alternativ-HG

Wir danken dir, Gott, unser Vater,  
denn du hast uns ins Leben gerufen.  
Du läßt uns nie allein auf unserem Weg.  
Immer bist du für uns da.  
Einst hast du Israel, dein Volk,  
durch die weglose Wüste geführt.  
Heute begleitest du die Kirche  
in der Kraft deines Geistes.  
Sein Sohn bahnt uns den Weg durch diese Zeit  
zur Freude des ewigen Lebens.  
Darum singen wir mit allen Engeln und Heiligen  
das Lob deiner Herrlichkeit:  
*Heilig...* (GL 901)

## Heiliglied:

19.00 Uhr:	8.00 Uhr:	9.30 Uhr:
GL 802 / 5	GL 802 / 5	GL 802 / 5

## Hochgebet IV (gekürzt) oder Schweizer Hochgebet II

### Vater unser:

19.00 Uhr:	8.00 Uhr:	9.30 Uhr:
gebetet	gebetet	VS-Chor: Vater unser...

## Lamm-Gottes-Lied:

19.00 Uhr:	8.00 Uhr:	9.30 Uhr:
GL 802/ 7	Senioren.chor	GL 802/ 7

## **Kommunionlied:**

19.00 Uhr:	8.00 Uhr:	9.30 Uhr:
Bläser: „Air“ am Schluss d. Komm.:GL 291	Gl 802 / 8 am Schluss d. Komm.:GL 291	VS-Chor: Wo ich gehe am Schluss d. Komm.:GL 291

## **Meditation nach der Kommunion:**

### **Ich suche Dich**

Ich suche Dich

im Tätigsein  
im Denken, Überlegen  
im Reden und Gestalten

Ich suche Dich

Selbst unter Kochtöpfen  
sagt die Heilige von Avila  
bist Du zu finden

Ich suche Dich

auf den Straßen der Stadt  
in Behörden, Wartezimmern  
in Kaufhäusern  
im Menschengewühl

Ich suche Dich

in den Nachrichten am Abend  
in Bildern und Worten  
im Geschehen der Zeit

Ich suche Dich

in der Zeitung  
in Büchern  
in der Begegnung  
im Gespräch  
im Gebet

Ich suche Dich

Die leise Stimme sagt  
Laß dich finden  
Ich bin ÜBERALL

## Schlussgebet:

Gott, unser Vater,  
dein Sohn hat uns von dir Kunde gebracht.  
Er hat uns erkennen lassen, Wie du bist:  
groß in deiner Huld für deine Geschöpfe,  
gewaltig und wehrlos in deiner Liebe.  
Vater, wir sagen Dank durch deinen Sohn,  
der sich uns im heiligen Mahl geschenkt hat.  
Wir bitten,  
daß wir durch ihn gestärkt  
unseren Lebensaufgaben gewachsen sind.  
der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

## Segen:

Vater, du hältst deine Hände segnend über uns.  
Laß uns dies spüren.  
Vater, du bist immer bei uns.  
Laß uns deine Gegenwart wahrnehmen.  
Vater, deine Liebe umhüllt uns.  
Laß uns von dieser Liebe weitergeben  
im Namen Jesu Christi und Kraft des Heiligen Geistes.  
Vater, segne uns und andere durch uns.

## Oder:

Geht hinein in die Welt, die Gott, der Vater, geschaffen hat.  
Geht hinein in die Welt, die Gott, der Sohn erlebt und erlitten hat.  
Geht hinein in die Welt, die Gott, der Heilige Geist, mit eurer Hilfe verwandeln will.  
Dazu segne euch der treue und der lebendige Gott, der Vater, der Sohn und  
der Heilige Geist.

## Auszug:

19.00 Uhr:	8.00 Uhr:	9.30 Uhr:
Bläser: „Weiraner Menuett“	Sen.Chor: Du großer Gott	evtl.ALLE: LT 193:Ich will singen, will spielen, tanzen...